

Die brennenden Oeltanks von Malaga

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.07.2024**

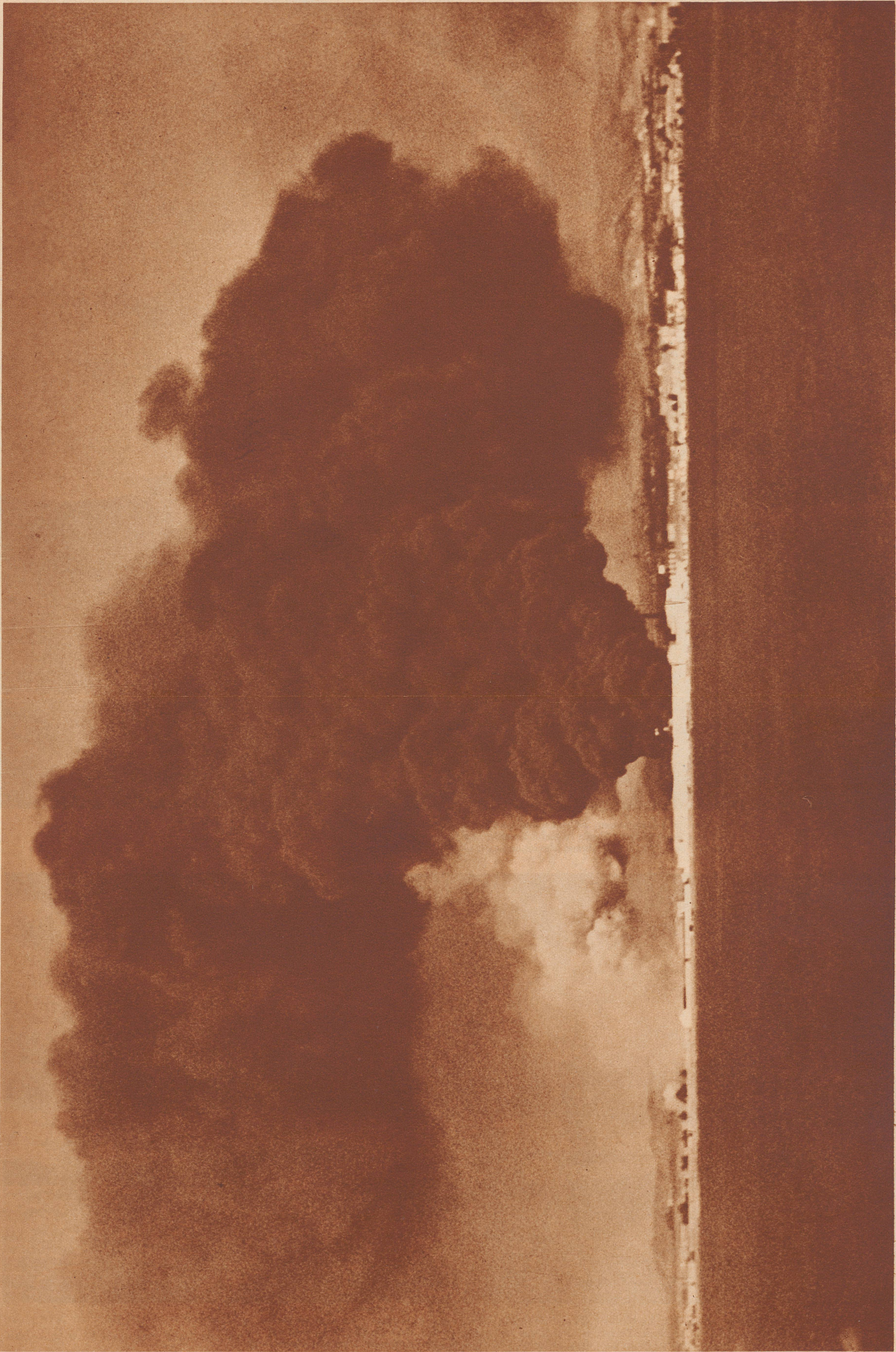
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757163>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die brennenden Oeltanks von Malaga

In der Nähe des Hafens von Malaga gab es Oel- und Benzinlager-Anlagen von riesigen Ausmaßen, die zur Lieferung des Brennstoffes an die eisgeheizten Schiffe des Mittelmeeres dienen. Zu Beginn des Bürgerkrieges wurden die mächtigen Lagerbestände von der Regierung beschlagnahmt und zur Versorgung der weissen Kreuzgeschwaderen Kreuzer und Torpedoboote reserviert. Dieser Maßnahme folgte eine Gegenmaßnahme der Aufständischen auf dem Fuß: mit Flugzeugen von der Basis La Linea aus unternahmen sie einen Angriff auf die Tanks und schossen sie in Brand. Die Anlagen wurden total zerstört und mehr als 50 Millionen Liter Oel und Benzin gingen in Rauch auf. Die Aufnahme wurde vom Bord des amerikanischen Kreuzers «Quincy» aus gemacht, der an diesem Tage auf der Reede von Malaga Anker geworfen hatte.